

GYSO-Flexoplan / Flexoplan ESK

Fensteranschlussbänder innen

Produkt

Elastische dampfhemmende Butylfolie mit einseitig aufkaschierter Polyestervlies-Auflage. Verhindert das Eindringen von Diffusionsfeuchte in die Konstruktion. Luft- und wasserdicht, dampfhemmend, elastisch, resistent gegen Wärme, Feuchtigkeit, Alterung, Fäulnis, usw., bedingt UV-beständig sowie Bitumenbeständig. Erfüllt höchste bauphysikalische Anforderungen. Schnelle, problemlose und sichere Montage auf vielen Untergründen.

GYSO-Flexoplan ESK einseitig kaschiert mit haftstarkem Acrylat-Klebestreifen mit sehr guter Haftung auf glatten Untergründen. Verbessertes Handling dank PE-Abziehstreifen mit Fingerlift.

Anwendungsbereich

Zur Überbrückung und luftdichten Abdichtung von Fugen im Hochbau und Fassadenbau auf der Warmseite der Konstruktion. Speziell geeignet in Kombination mit GYSO-Fasaplan ESK. Zum Abdecken von Übergängen zwischen verschiedenen Bauteilen wie Fenster- und Türzargen aus Metall, Rollladenabdeckungen usw. auf die Unterkonstruktion. Gut geeignet bei breiten und komplizierten Übergängen, sowie bei baubedingten grossen Zwischenräumen.

Verarbeitung

Ablebearbeiten sollen immer von unten beginnend (Bank => Leibungen => Sturz) ausgeführt werden. Die Breite der Klebefläche muss jeweils mindestens 20 mm betragen.

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein und entsprechend den Vorgaben in den relevanten SIA-Normen luftdicht aufgebaut sein. Sie dürfen keine groben Unebenheiten, Überzähne oder losen Stellen aufweisen. Hierzu kann gegebenenfalls ein Grundputz/Glattstrich erforderlich sein.

Für die Verklebung der Folien untereinander oder auf Beton, Mauerwerk, Holz und Metall kann GYSO-Membracoll MS oder GYSO-Flex 555 verwendet werden. Klebstoff in einer Raupe \varnothing ca. 5 mm auftragen, Folie innerhalb von 10 min anbringen und mit Spachtel oder Hartgummiroller leicht andrücken. Die Klebstoffstärke soll nach dem Andrücken mind. 1 mm betragen.

Folienstösse sowie Anschlüsse an ebene Untergründe können auch mit GYSO-Bonding Tape 200 geklebt werden. Saugende Untergründe wie Holz oder Beton sind in diesem Falle mit dem lösemittelfreien Primer GYSO-Folibase^{PLUS} zu grundieren. Zur einwandfreien Verarbeitung ist die Verwendung eines Hartgummirollers erforderlich. Bei Rollen mit einer Breite \geq 500 mm muss die Breite des Klebebandes auf 50 mm erhöht werden.

Montageschritte GYSO-Flexoplan ESK:

- Band abrollen und auf gewünschte Länge zuschneiden.
- Liner anlösen und Band mit werkseitig aufgetragenem Selbstkleberand auf äussere Rahmenkante positionieren.
- Band unter fortlaufendem Abziehen des Liners auf Rahmenkonstruktion aufkleben und gut anrollen.
- Klebstoff auf den anschliessenden Baukörper und im Überlappungsbereich sowie auf Eckanschlüssen auftragen.
- Band fortlaufend in den Klebstoff drücken.
- Zum Schluss gesamte Klebung leicht anrollen sodass eine gleichmässige, ca. 1 mm dicke Klebstoffschicht entsteht.

GYSO-Flexoplan / Flexoplan ESK

Technische Daten

Basismaterial	Butylkautschuk	
Beschichtung	Polyestervlies – einseitig	
Dicke	0.30 mm	
Flächengewicht	320 g/m ²	DIN 53352
Selbstklebestreifen GYSO-Flexoplan ESK	Acrylat 15 x 0.4 mm	
Zugfestigkeit längs	300 N / 5 cm	DIN 53857
Zugfestigkeit quer	50 N / 5 cm	DIN 53857
Bruchdehnung	längs	20 %
Bruchdehnung	quer	150 %
Wasserdampfdiffusionswiderstand	ca. 150'000	DIN 53122
SD-Wert	ca. 45 m	DIN 7783-2
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +100 °C	
Baustoffklasse	B2	DIN 4102-1

Lieferform

Auf Rollen à 25 m. Zuschnitte nach Wunschbreite bei Variante ohne Selbstklebestreifen möglich.

Farbe	grau
Haltbarkeit	unbeschränkt (kühl und trocken)

Besonderes

Bei Verklebungen auf pulverbeschichteten Untergründen sind in jedem Fall Haftversuche durchzuführen.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.